



Werkenews

versorgen und entsorgen

**Volksabstimmung
zum «Energieverbund
Wädenswil»:
9. Februar 2025.**

**«sosolar» –
Online-Plattform für
mehr Solarstrom
in Wädenswil.**

**100% elektrisch –
das neue
Kehrichtfahrzeug.**

**Aktion:
Sparsame Dusch-
brausen – jetzt
bestellen!**

Wegweisend!



Der Winter steht vor der Türe und damit auch die nächste Heizperiode. In dieser Zeit verbrauchen wir im Gebäudebereich sehr viel Energie. In Wädenswil werden heute von den gut 3'000 Gebäuden immer noch etwa 2'000 mit Wärme aus Öl- und Gasheizungen versorgt. Das müssen wir ändern, wenn wir unsere städtischen Energieziele und eine Reduktion der Luftschadstoffe erreichen wollen.

Eine Antwort liefert die Stadt mit dem Projekt «Energieverbund Wädenswil», dank welchem zahlreiche Gebäude im Stadtzentrum und in der Au schon bald mit sauberer, erneuerbarer Energie aus dem Zürichsee versorgt und gegenüber heute jährlich bis zu 15'000 Tonnen CO₂ eingespart werden können. Es ist ein wegweisendes Grossprojekt, das die Stadt Wädenswil zusammen mit dem erfahrenen Energieversorgungsunternehmen Energie 360° AG umsetzen will. Nach dem Stadtrat hat anfangs November 2024 auch der Gemeinderat dem Vorhaben mit einer Mehrheit von 80% zugestimmt. An der Volksabstimmung vom 9. Februar 2025 werden Sie als Stimmberechtigte das letzte Wort haben und darüber entscheiden, ob das nachhaltige Generationenprojekt Realität werden kann.

Ich lade Sie ein, gemeinsam mit uns diesen Schritt in eine nachhaltige und zukunftsorientierte Energieversorgung zu gehen. Denn wir alle profitieren vom geplanten Energieverbund dank einer saubereren Umwelt und einer besseren Luftqualität.

In diesem Sinne danke ich allen, die sich für eine erneuerbare Energiezukunft engagieren – zu unserem eigenen Wohl und für die künftigen Generationen. Für die bevorstehenden Festtage wünsche ich Ihnen gute Gesundheit, viel Mut und Zuversicht. Auf ein wegweisendes 2025!

Jonas Erni
Stadtrat Werke, Wädenswil



«...ein Generationen-Projekt für die Stadt und die gesamte Bevölkerung von Wädenswil»

Im Stadtzentrum und in der Au ist mit dem Projekt «Energieverbund Wädenswil» die erneuerbare Wärmeversorgung mit Energie aus dem Zürichsee geplant. Die Vorbereitungen für das Projekt, mit welchem ab 2026 fossile Heizungen schrittweise abgelöst werden sollen, sind seit mehreren Monaten im Gange. Für die Umsetzung und den Betrieb des Energieverbunds sieht die Stadt Wädenswil eine Partnerschaft mit dem erfahrenen Energieversorgungsunternehmen Energie 360°AG vor. Wir beleuchten die Hintergründe dieses Grossprojekts im Gespräch mit den beiden Gesamtprojektleitern Philipp Zraggen (Werke, Stadt Wädenswil) und Denis Majstorovic (Energie 360°).



Treiben den Energieverbund als Projektleiter voran: Philipp Zraggen von der Stadt Wädenswil (Werke) und Denis Majstorovic von Energie 360°AG.

Rund zwei Drittel der Wädenswiler Gebäude werden heute noch fossil, also mit Öl oder Gas beheizt. Geplant ist ein grosser Energieverbund, der dank dem Zürichsee voraussichtlich ab 2026 erneuerbare Wärme in die Gebäude bringen soll. Ist das nun die Energielösung der Zukunft?

Zraggen: Die aus dem Zürichsee gewonnene Wärmeenergie ist erneuerbar, regional und steht fast unbeschränkt zur Verfügung. Über das Fernwärmenetz können zahlreiche Gebäude mit Wärmeenergie versorgt und dadurch viele fossile Heizungen ersetzt werden. Damit leistet der Energieverbund einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der städtischen Energie- und Klimaziele. Davon profitieren schliesslich alle: die Nutzung der Wärmeenergie aus dem Zürichsee ist ein Generationenprojekt für die Stadt und die gesamte Bevölkerung.

Für das Energieverbund-Projekt will die Stadt Wädenswil zusammen mit Energie 360° eine Partnerschaft eingehen und eine neue Firma gründen. Weshalb ist das nötig? Und warum kann die Stadt Wädenswil dies nicht allein bewerkstelligen?

Zraggen: Für die erfolgreiche Realisierung eines Projekts dieser Grössenordnung sind spezifische Kompetenzen und Kenntnisse sowie umfangreiche personelle und finanzielle Ressourcen erforderlich. Im Alleingang wäre das für die Stadt nicht machbar. Jedoch ist es angesichts

der erheblichen Bedeutung des Projekts für die Stadt wichtig, dass sie mit einer Mehrheit an der neuen Firma beteiligt ist. So kann die Stadt ihre Interessen massgeblich einbringen. Dadurch profitiert sie von den positiven Auswirkungen auf die lokale Wertschöpfung und stärkt das Vertrauen der Wädenswilerinnen und Wädenswiler in ihren Energieverbund. Wir sind überzeugt, dass der Energieverbund durch eine gute, langfristige Zusammenarbeit mit Energie 360° als Partnerin im gesetzten Zeitrahmen und mit positiver Wirtschaftlichkeit realisiert werden kann.

Majstorovic: Wir als Energie 360° bringen das erforderliche Knowhow sowie die finanziellen und personellen Ressourcen mit, um gemeinsam mit der Stadt Wädenswil ein solch komplexes und zukunftsweisendes Projekt erfolgreich umzusetzen. In den vergangenen Jahren haben wir schweizweit zahlreiche Energieverbund-Projekte mit unterschiedlichen Energiequellen entwickeln und realisieren können. So haben wir erst kürzlich in Thalwil und Meilen Energieverbunde in Betrieb genommen, welche ebenfalls die Energie des Zürichsees nutzen.

Energie 360° ist eine erfahrene Energieversorgerin, vor allem im Wärmebereich. Was hat die Firma dazu veranlasst, sich in diesem Projekt in Wädenswil trotz Minderheitsbeteiligung zu engagieren?

Majstorovic: Bei Energie 360° haben wir uns als Energieversorgungsunternehmen zum Ziel gesetzt, bis 2040 ausschliesslich erneuerbare Energien zu liefern. Dieses Ziel möchten wir für unsere Kundinnen und Kunden und gemeinsam mit starken Partnern umsetzen. So auch in Wädenswil. Mit dem Energieverbund pflegen wir trotz Minderheitsbeteiligung eine Partnerschaft auf Augenhöhe.

ENERGIE-SPARTIPP



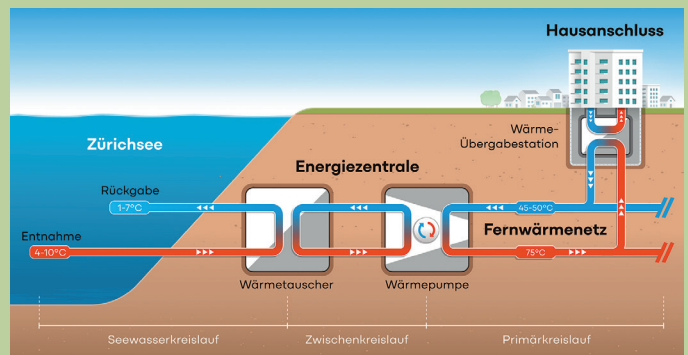
Effizient heizen

Regulieren Sie die Raumtemperatur nicht durch das Öffnen der Fenster, sondern durch die Einstellung der Heizkörper (z. B. mit Thermostatventile). Mit jedem Grad weniger reduzieren Sie Ihre Heizkosten um 6 bis 10%.

he. Die intensive Projektarbeit gemeinsam mit der Stadt hat dies in den letzten eineinhalb Jahren eindrücklich unter Beweis gestellt. Bei einer Partnerschaft ist für uns aber auch das Vertrauen eine entscheidende Komponente. So haben wir als Energie 360° mit Partnern in Wädenswil bereits beste Erfahrungen gemacht, etwa mit dem Wärmeverbund Untermosen oder mit dem Energieverbund auf dem Tuwag-Areal. Beide Projekte wurden partnerschaftlich entwickelt und liefern heute zuverlässig erneuerbare Energie. Darauf können wir aufbauen.

Können grundsätzlich alle beheizten Liegenschaften angeschlossen werden, die im Versorgungsgebiet des geplanten Energieverbunds liegen?

Zraggen: Ja, grundsätzlich ist für alle Gebäude ein Anschluss möglich. Liegenschaften mit tiefen Energiebezugsmengen oder sehr langen Hausanschluss-Leitungen sind dagegen meistens nicht wirtschaftlich. In solchen Fällen, wie beispielsweise in Einfamilienhaus-Quartieren oder wenig dicht bebauten Gebieten, sind entweder Gemeinschaftsanschlüsse mit benachbarten Immobilien oder andere erneuerbare Wärmelösungen unter Umständen sinnvoller. Unabhängig davon können alle Kundinnen und Kunden, die sich frühzeitig für einen Anschluss an den Energieverbund entscheiden, von stark reduzierten Anschlussbeiträgen profitieren. Denn mit frühzeitig unterzeichneten Wärmelieferverträgen kann gewährleistet werden, dass der Energieverbund richtig dimensioniert



Vereinfachtes Funktionsprinzip der energetischen Seewassernutzung für den «Energieverbund Wädenswil».

und dass die Fernwärmeleitungen dort gebaut werden, wo Anschlussinteressenten und Wärmebedarf vorhanden sind.

Die ersten Wärmelieferungen sind ab Ende 2026 vorgesehen; die Umsetzung erfolgt in Etappen. Was machen Eigentümerinnen und Eigentümer, die ihr Gebäude an den Energieverbund anschliessen wollen, denen beispielsweise die alte Gasheizung aussteigt, bevor ein Anschluss möglich ist?

Zraggen: Sollte die bestehende Heizungsanlage die Frist bis zum Fernwärmeanschluss nicht überstehen, sind gemäss gültigem Energiegesetz des Kantons Zürich sogenannte Übergangslösungen möglich. Hierzu bieten wir gerne unsere Unterstützung an, um mit Kundinnen und Kunden gemeinsam die beste Lösung zu finden.

ENERGIEVERBUND WÄDENSWIL

Das spricht für den «Energieverbund Wädenswil»



Der geplante Energieverbund ist die konsequente Fortführung der Energie- und Klimapolitik der Stadt Wädenswil, von der alle Wädenswilerinnen und Wädenswiler direkt oder indirekt profitieren:

- Die Energie aus unserem Zürichsee ist lokal, beinahe unbegrenzt und kostenlos verfügbar.
- Die aus dem Seewasser erzeugte Wärme ist erneuerbar und praktisch CO₂-frei.
- Mit dem Energieverbund Wädenswil können grosse Mengen an Öl und Gas eingespart und pro Jahr bis zu 15'000 Tonnen CO₂ vermieden werden.
- Die Kosten für Kundinnen und Kunden sind fair und vor allem planbar, weil schwankende Preise für Öl oder Gas nur geringen Einfluss auf den Wärmetarif haben.
- Durch den Energieverbund verringert sich die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen (Öl und Gas) und von ausländischen Energielieferanten.

- Die lokale Wertschöpfung wird gestärkt. Durch Bau, Betrieb und Unterhalt profitiert das lokale Gewerbe.
- Mit Energie 360° steht der Stadt ein Partner zur Seite, der über grosses Knowhow verfügt und die Finanzierung des Energieverbunds mitträgt.
- Als Mehrheitsaktionärin behält die Stadt Wädenswil die Kontrolle über die Gesellschaft bzw. über die Wärmeversorgung auf dem Stadtgebiet.
- Die Investitionen ins Projekt refinanzieren sich mit dem laufenden Betrieb. Spätere Überschüsse fließen anteilmässig in den Steuerhaushalt der Stadt.
- Der Energieverbund stärkt die allgemeine Versorgungssicherheit auch für nächste Generationen.
- Kantonale Förderbeiträge und attraktive Anschlusskosten-Reduktionen für Schnellentschlossene.



Informationen zum Projekt, Hausanschluss-Prüfung und Richtpreis-Berechnung:
energieverbund-waedenswil.ch

NEUES KEHRICHTFAHRZEUG

100% Stromer(in)

Kaum hörbar, dafür umso effizienter und umweltschonend: das erste voll-elektrisch betriebene Kehrichtfahrzeug der Stadt Wädenswil.



Seit Ende September 2024 ist der weisse 27-Tönnner in den Strassen von Wädenswil unterwegs, mit einer Motorenleistung von 544 PS und einer Reichweite von rund 250 Kilometern. Der E-LKW wird ausschliesslich auf dem Areal der Werke aufgeladen, grösstenteils mit selbstproduziertem Strom vom Solardach des Entsorgungsparks.

SOLARSTROM-OFFENSIVE

Online-Plattform für mehr Solarstrom



Da wo die Sonne scheint, kann meistens auch Solarstrom erzeugt werden. Zahlreiche Eigentümerinnen

und Eigentümer von Liegenschaften nutzen die Chance bereits und produzieren Strom. Andere möchten gerne, wissen aber nicht, ob es sich lohnt oder haben wenig Informationen darüber, wie man bei der Realisierung einer PV-Anlage vorgehen soll.

Auf diesem Hintergrund hat die Stadt Wädenswil die Plattform «sosolar» geschaffen. Damit sind auf dem



ENERGIE-SPARTIPP

Wärme effizient nutzen

Warme Luft muss ungehindert in den Räumen zirkulieren können. Daher sollten Heizkörper weder mit Möbeln noch mit Vorhängen verdeckt werden. Nachts Roll- und Fensterläden schliessen, damit die Räume weniger auskühlen.

Wädenswiler Online-Stadtplan sowohl realisierte PV-Anlagen sowie potenzielle Dachflächen, die sich für die Nutzung der Solarstromerzeugung eignen sichtbar. Bei bereits gebauten PV-Anlagen und auch für jedes Dach können Informationen hinterlegt werden, die für alle einsehbar sind. So sollen Hürden abgebaut, Wissen und Erfahrungen unkompliziert ausgetauscht sowie Bauherren, Interessierte und Handwerker miteinander vernetzt werden – für mehr Wädenswiler Solarstrom.



Mehr Informationen:
sosolar.ch

AKTION DUSCHBRAUSE

Duschen fürs Klima

«Duschen fürs Klima» ist ein nationales Förderprojekt zur CO₂-Reduktion. Es richtet sich an alle, die mit einer effizienten Duschbrause Warmwasser sparen wollen. Im Rahmen des Förderprojekts ist die Spar-Duschbrause «Prosecco» zum reduzierten Preis von CHF 10.– (statt 37.–) erhältlich. Ohne



Komfortverlust beim Duschen können so bis zu zwei Drittel des Wasserverbrauchs, damit auch Energie und Kosten gespart werden.



Mehr Informationen und Online-Bestellung:
duschbrause-co2.ch/waedenswil

ENTSORGUNGS-TERMINE

SMS-Erinnerung schon abonniert?

Abonnieren Sie unseren SMS-Dienst zur Erinnerung an bevorstehende Entsorgungstermine in Ihrem Quartier. Besuchen Sie unsere Entsorgungswebsite und melden Sie sich an:



SMS-Dienst abonnieren:
entsorgungswaedenswil.ch/sms-dienst

ÖFFNUNGSZEITEN | KONTAKT

Verwaltung / Betrieb / Kundendienst

Montag	08.00 – 11.30 13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag – Mittwoch	08.00 – 11.30 13.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag	13.30 – 16.30 Uhr
Freitag	07.00 – 14.00 durchgehend

...neue Öffnungszeiten ab 1. Januar 2025

Stadt Wädenswil, Werke
Rütibüelstrasse 5, 8820 Wädenswil
Telefon 044 789 75 11
Mail: werke@waedenswil.ch
werke.waedenswil.ch



Entsorgungspark Wädenswil

Montag – Freitag	09.30 – 12.00 13.15 – 18.00 Uhr
Samstag	08.30 – 15.00 Uhr

Wertstoffe und Abfälle (*gebührenpflichtig)

Akkus/Lithium-Batterien, Alu und Blechdosen, Aluminium-/Kaffeekapseln, Batterien, Elektro- und Elektronikgeräte, Glas, Grubengut (mineralische Abfälle)*, Haushaltgeräte, Holz*, Karton, Kunststoff-Flaschen, Getränkekartons (Tetrapak), Leuchtmittel (LED, FL-Röhren), Metalle*, Öl (kostenlos: Kleinmengen bis 20 Liter), Papier (gebündelt), PET-Getränkeflaschen, Sperrgut*, Styropor*, Textilien und Schuhe

Keine Annahme

Auto- und Motorrad-Batterien, Gasflaschen (Behälter unter Druck), Pneus, Sonderabfälle (z. B. Chemikalien, Farben, Lösungsmittel), Tierkörper

Gebühren

Benutzungsgebühr bei Abgabe von Wertstoffen: CHF 5.00 Annahmegebühr bei Abgabe von Abfällen*: CHF 0.40/kg (Mindestbetrag CHF 5.00, Benutzungsgebühr inklusive)

entsorgungswaedenswil.ch

Entsorgungspark
Wädenswil

